

# Mehr als eine Leidenschaft

**TANZEN** Dascha Stegnin feiert mit Blau-Orange-Partner Andrii Yefremchenkov derzeit große Erfolge

Von Stephan Crecelius

**WIESBADEN.** Es sieht so leicht aus. Die Paare schweben förmlich über die Tanzfläche. Ohne ein ersichtliches Zeichen von Anstrengung. Genau das ist die Kunst beim Tanzen. Dahinter steckt natürlich harte Arbeit und jede Menge Übungsstunden in der Halle. „Wir trainieren täglich zwischen zwei und fünf Stunden“, erklärt Dascha Stegnin, die für den Wiesbade-

## JUNGE STERNE

ner Tanzklub TC Blau-Orange antritt und zudem eine Berufsschule in Taunusstein besucht. Mit dem 19-jährigen Ukrainer Andrii Yefremchenkov hat die 18-Jährige seit beinahe neun Monaten einen neuen Tanzpartner gefunden. „Von der ersten Probe an hat es wirklich sehr gut gepasst“, erzählt Stegnin begeistert. Eben jene Begeisterung merkt man der Berufsschülerin

an, wenn man mit ihr über das Tanzen spricht. „Ich bin durch meine Mutter zu dem Sport gekommen“, blickt Stegnin zurück. „Dort wollte ich mit sechs Jahren eigentlich nur zuzucken.“ Bereits zwei Jahre später sollte der erste Wettkampf folgen. Mittlerweile sind es zwölf Jahre im Tanzsport geworden.

Mit ihrem derzeitigen Tanzpartner wohnt 18-Jährige unter einem Dach. „Wenn ich aus der Schule komme, geht es direkt zum Training“, erläutert Stegnin den straffen Alltag. Und fügt bestimmt hinzu: „Aber mir war absolut bewusst, worauf ich mich einlasse.“

### Wechsel in S-Klasse

Vor einer guten Woche sollten sich die zahlreichen Trainingsstunden auszahlen. Es folgte der bisherige Höhepunkt. Stegnin und Yefremchenkov gewannen in Königsbrunn den Deutschland-Cup Standard in der A-Klasse. Ein Triumph, der gleichbedeutend mit dem Titel der deutschen Meisterschaft in dieser Wettkampfklasse ist. Jetzt strebt das junge Tanzpaar nach mehr. „Wir werden von der A-

in die S-Klasse aufsteigen“, berichtet Stegnin. „Dort Fuß zu fassen, ist erst einmal das nächste Ziel.“ Das Duo wird künftig also in der höchsten Wettkampfstufe antreten. Und somit natürlich auch auf internationaler Bühne präsent sein.

Eine Einschätzung

zung, wie weit der Weg für die jungen Tänzer des TC Blau-Orange geht, fällt selbst Jörg Hillenbrand schwer, der die beiden im Verein betreut. Zusätzlich trainiert Adrian Klisan das junge Tanzpaar „Die Konkurrenz ist in der S-Klasse natürlich sehr dicht. Der Erfolg hängt von vielen Faktoren ab“, erläutert Hillenbrand. „Aber die beiden sind sehr jung und haben jede Menge Zeit vor sich.“ Der Wille sieht stets weiterzuentwickeln ist aus Sicht von Hillenbrand auf jeden Fall vorhanden. „Sie sind extrem fleißig. Es gibt kaum einen Tag, an dem die beiden nicht im Klubheim sind und trainieren.“ Schließlich muss das Paar im Wettkampf zehn Tänze beherrschen.

Neben dem großen Fleiß macht der erfahrene Coach eine weitere Stärke des Duos aus. „Die beiden sind in musikalisches Paar“, schwärmt er. „Sie können die Musik sehr gut in die Choreografien implementieren.“ Auf dem Wettkampfkalender stehen jetzt erst mal einige kleinere Einladungsturniere. Aber auch dort werden die Zuschauer sicher wieder von der Leichtigkeit des Turniertanzes der deutschen Meister beeindruckt sein.



Dascha Stegnin (l.) und Andrii Yefremchenkov (r.) mit Trainer Adrian Klisan  
Foto: Privat